



Lösungen für die Logistik der Zukunft

Die KION Group wird neues Mitglied im Center Connected Industry auf dem RWTH Aachen Campus

Aachen, 16.06.2020 – Das Center Connected Industry (CCI) im Cluster Smart Logistik auf dem RWTH Aachen Campus begrüßt als neues immatrikuliertes Mitglied die KION GROUP AG. Die KION Group ist ein weltweit führender Intralogistikanbieter für Supply-Chain-Lösungen.

Das Leistungsspektrum des Intralogistik-Konzerns umfasst Flurförderzeuge wie Gabelstapler und Lagertechnikgeräte sowie integrierte Automatisierungstechnologien und Softwarelösungen für die Optimierung der Lieferketten – inklusive aller damit verbundener Dienstleistungen. In mehr als 100 Ländern verbessert die KION Group mit ihren Lösungen den Material- und Informationsfluss in Produktionsbetrieben, Lagerhäusern und Vertriebszentren.

Die im MDax gelistete KION Group ist mit ihren Premium-Marken Linde Material Handling und STILL der größte Hersteller von Flurförderzeugen in Europa, weltweit die Nummer zwei und zudem mit der Marke Dematic führender Anbieter auf dem Gebiet der Automatisierungstechnologie. Rund um die Welt sind mehr als 1,5 Millionen Flurförderzeuge und über 6.000 installierte Systeme der KION Group bei Kunden sämtlicher Branchen und Größen im Einsatz. Das Unternehmen betreibt aktuell 25 Produktionsstandorte in elf Ländern, davon acht in Deutschland. Die KION Group beschäftigt mehr als 35.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – unter ihnen rund 10.500 in Deutschland – und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von 8,8 Milliarden €.

Als weltweit führender (Intra-)Logistikausrüster entwickelt die KION Group ihre Produkte und Leistungen stetig weiter. Die Integration neuer Technologien für die digitale Transformation und Datenübertragung, z.B. via 5G, spielt bei der Weiterentwicklung des Konzern-Portfolios eine große Rolle.

Um die ambitionierten Ziele zu erreichen, entwickeln und validieren das Center Connected Industry und die KION Group neue, innovative Lösungen im einzigartigen CCI-Ökosystem mit Industrie 4.0-Schlüsseltechnologien und einem starken Industriepartner Netzwerk. So werden z.B. in der Demonstrationsfabrik Aachen Prototypen im heterogenen, industriellen Umfeld einer Produktion getestet, integriert und zu ausrollbaren Lösungen weiterentwickelt. Gemeinsam kreieren das CCI und die KION Group Ideen für die Produktion und Logistik der Zukunft. In Konsortialprojekten entstehen aus der Kombination von Technologie- und Digitalisierungsbausteinen zügig funktionale Prototypen sowie fertige, skalierbare Produkte und Lösungen. In diesem Zusammenspiel adressiert die KION Group unter anderem Kundenbedürfnisse in den Bereichen der Arbeitssicherheit (Safety) auf dem Shopfloor mit dem Ziel, diese mit neuen technologischen Möglichkeiten, wie etwa der Datenübertragung mittels 5G/Datenfusion, weiter zu optimieren und sowohl die Potenziale bisheriger als auch künftiger autonomer Intralogistiksysteme voll auszuschöpfen.



„Die agile Vorgehensweise des CCI trifft exakt die Anforderungen der KION Group, um schnell sowie effektiv neue Technologien und Lösungen in der Intralogistik mit gleichgesinnten Partnern zügig voranzutreiben“, sagt Ansgar Bergmann, Projekt Manager für die Themen Data und Vernetzung im Bereich Technologie und Innovation bei der KION GROUP AG.

„Die enge Zusammenarbeit mit der KION Group unterstützt und beschleunigt unsere Vision enorm, Industrie 4.0 zukunftsnahe und praxistauglich zu gestalten. Gemeinsam mit der KION Group wollen wir die Intralogistik von morgen unter Nutzung moderner Informationstechnologien vorantreiben und schon heute für den realen Anwender nutzbar machen. Vom Anwendungsfall ausgehend verbinden wir dazu den schnellen Proof-of-Concept direkt mit der zugehörigen Wirtschaftlichkeitsberechnung, um direkt wieder praxisorientiert Mehrwert auf dem Shopfloor kleiner und großer Industrieunternehmen schaffen zu können“, sagt Centerleiter Christian Maasem.

Mit dem Ziel der sicheren Intralogistik im Produktionswerk der Zukunft sind das CCI und die KION Group nun in das erste gemeinsame Projekt gestartet.

Über das Center Connected Industry auf dem RWTH Aachen Campus

Das Center Connected Industry im Cluster Smart Logistik bietet eine Plattform für Industrieunternehmen, Forschung, Software- und Dienstleistungsanbieter, die die prototypische Evaluierung neuer und bestehender IoT-Technologien zur zielgerichteten, technologieunterstützten Informationsbereitstellung zur Zielsetzung hat. Unter dem Leitsatz „Next Level Information Logistics“ bündelt das Center das verfügbare Fachwissen in den zur Realisierung der vernetzten Digitalisierung relevanten Themenfeldern (5G, Industrial IoT, Cloud, etc.) und koordiniert die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Industrieanwendern, Technologie- und Lösungsanbietern sowie relevanten Forschungsstellen der RWTH Aachen.

Weitere Informationen unter: <http://connectedindustry.net>

Kontakt:

Center Connected Industry

Christian Maasem

Centerleiter

+49 241 47705-516

Christian.Maasem@connectedindustry.net